

# Lorcher Vereine beeindrucken mit Showprogramm bei den Festtagen

Die Plüderhäuser Festtage boten eine Bühne für die beeindruckende Vielfalt Lorcher Vereinslebens. Trotz Regen zeigten die Fahnschwinger aus Oria im Festzelt ihr Können, während lokale Talente wie der Akkordeonmeister Timothy Harrison das Publikum mitrissen. Welche Überraschungen der Lorcher Abend noch bereithielt, erfahren Sie hier..

VON ROLF VOIGT

**SCHWÄBISCH GMÜND.** Unter dem Motto „Remstaler Vielfalt“ präsentieren sich jedes Jahr Nachbargemeinden aus dem Remstal im großen Festzelt der Plüderhäuser Festtage.

In diesem Jahr war Lorch eingeladen, einen Ausschnitt aus seinem Vereinsleben darzubieten und auf seine Vorzüge aufmerksam zu machen. An der Spitze der Lorcher Abordnung zeigte sich Bürgermeisterin Marita Funk mit vielen Gemeinderäten im Festzelt. Mit dabei waren auch die aus dem tiefen Süden Italiens angereisten Fahnschwinger aus der Lorcher Partnerstadt Oria.

Der „Lorcher Abend“ war im großen Festzelt der Stimmungsanheizer für den Fassanstich, der nach dem Auftritt der Lorcher Vereine folgte. Das gelang prächtig, die Plüderhäuser staunten, was Lorch alles zu bieten hat. Moderiert wurde der Lorcher Abend von Kim Höschele von Hitradio Antenne 1.

Ein außergewöhnliches Erlebnis berei-

teten die Gäste aus Lorchs Partnerstadt Oria den Besuchern der Plüderhäuser Festtage. Die kleine Gruppe der orientalischen Fahnschwinger startete mit Trommelwirbeln und Fanfaren den Beginn des Programms.

Fahnschwinger ziehen ins Zelt um Wegen des inzwischen aufgezogenen Regens mussten sie ihr eigentlich als Freiluft-Aktion vorgesehene Auftaktprogramm im Zelt zeigen und zelebrierten den Einmarsch durch die Reihen der Festbesucher in ihren mittelalterlichen Kostümen. In der Mitte des Festzeltes demonstrierten sie dann ihr ganzes Können, wirbelten die Fahnen durch die Luft bis hoch hinauf unter das Zeltdach.

Die Vorführung der Aikido-Abteilung des ASV Lorch zeigte Kampfkunst in Vollendung. Selbst in der sonst lauten Festzeltatmosphäre waren die konzentrierten und kraftvollen Aktionen der Aikido-Kämpfer faszinierend anzusehen.

Die jugendlichen Einradfahrer des Lorcher Radfahrvereins ließen die Besucher bei ihren waghalsigen Kunststücken auf

dem schwankenden Einrad den Atem anhalten. Der mehrfache Deutsche Akkordeonmeister Timothy Harrison vom Handharmonika-Club Waldhausen begeisterte das Festzelt mit seinem außerordentlichen Können und riss das Publikum mit.

Optischer Höhepunkt des Lorcher Abends waren die Auftritte der mittleren und der großen Tanzgarde der Lorcher Fasnetgesellschaft. Beide Garden zeigten, dass für eine gelungene Kampagne in der fünften Jahreszeit Fitness und Training das ganze Jahr über erforderlich ist. Sie überzeugten auch im Juli die Festzeltbesucher restlos. Zum Abschluss des Lorcher Abends waren dann alle Akteure noch einmal auf der Bühne der Plüderhäuser Festtage versammelt.

## Familihtag

Der **Familietag** am heutigen Montag beginnt um 11 Uhr. Er bietet den ganzen Tag über ein Programm für die gesamte Familie. Mit einem Brilliant-Feuerwerk gehen die Festtage 2025 zu Ende.



Auch sie stehen für Vereinsvielfalt in Lorch: Die Aikido-Gruppe überzeugte bei den Plüderhäuser Festtagen.

Foto: rv